

Scherk, Carl

Carl Scherk (* 6. Mai 1841 in Bremen; † 25. April 1910 in Coburg) war ein deutscher praktischer Arzt und Badearzt in Homburg vor der Höhe.

Leben und Beruf:

Carl (Karl) Wilhelm Leonhard Scherk, Sohn des Dr. phil. Heinrich Ferdinand Scherk, Gymnasialprofessor an der Hautschule (Gymnasium) in Bremen, begann nach dem Abitur sein Medizinstudium im Wintersemester 1860/61 an der Georg-August-Universität in Göttingen und trat in die Burschenschaft Hannovera ein. Nach der Promotion zum Dr. med. und der ärztlichen Staatsprüfung ließ er sich in Bremen als praktischer Arzt nieder. 1872 heiratete er Gustave Friederike Scherk geborene Castendyck (1841-1881) aus Bremen; eine Tochter und zwei Söhne wurden zwischen 1874 und 1877 in Bremen geboren. Die Familie verzog nach Homburg vor der Höhe, wo Carl Scherk als praktischer Arzt und Badearzt arbeitete. Insbesondere die letztgenannte Betätigung veranlasste ihn, die Wirkung der dortigen Heilquellen zu erforschen und zu beschreiben. Hierüber (auch in englischer Sprache) sowie über Badekuren und über gesunde Lebensart verfasste er etliche wissenschaftliche Abhandlungen, die letzte kurz vor einem Tode. Seinen Ruhesstand verbrachte er in Coburg, wo er 1910 verstarb.

Ehrungen:

- Verleihung des Titels Sanitätsrat

Einzelnachweis:

- ¹Wilhelm Ebel (Hrsg.): *Die Matrikel der Georg-August Universität zu Göttingen*, Band 1837-1900, Hildesheim: Verlag August Lax, 1974, Nr. 48059 (Immatrikulation am 15. Oktober 1860)

Veröffentlichungen:

- *-Die Wirkungsweise der Heilquellen*
(Vortrag, gehalten am 7. Oktober 1890 im Homburger Kurverein),
Homburg: Schick, 1890
- *-Die physiologische-chemische Wirkung des Homburger Elisabethenbrunnen und die kohlen-sauren Mineralbäder im Kaiser-Wilhelm-Bade, für Ärzte bearbeitet*, Homburg vor der Höhe: Verlag des Homburger Kur-Vereins, 1894

- *-Die Heilwirkung der Höhen-, See- und Waldluft – eine klimatologische Skizze*, Berlin: Brieger, 1894
- *-Diät-Vorschriften bei Badekuren*, (Separatabdruck aus Monatschrift für praktische Balneologie), München: Seitz und Schauer, 1895
- *-Die Wirkungsweise der Mineralwassertrinkkuren zur Fermentwirkung und Ionenspaltung*, Halle (Saale): C. Marhold, 1897
- *-Die freien Ionen und die ungelösten Salzverbindungen in ihrer Wirkung bei Gebrauch von natürlichen Mineralwassertrinkkuren*, Halle (Saale): C. Marhold, 1898
- *-Die pathologische Enzymwirkung und die pathogenen Mikrobenproducte als Krankheitsursachen*, Leipzig: Alfred Langkammer, 1899
- *-Die Wirkung des Homburger Elisabethbrunnen bei Gicht- und Zuckerkranken*, Halle (Saale): C. Marhold, 1899
- *-Aus der weiblichen Geschlechtssphäre, populär dargestellt*, Berlin: Berl. Verlagsanstalt, 1900
- *-Die neurogene Ursache der Gicht und ihre Behandlung*, Berlin: Vogel & Kreienbrink, 1903
- *-Gout and the effect of the Elisabeth spring in Homburg*, Homburg vor der Höhe: Supp, 1903
- *-Die verschiedenen Ursachen der Zuckerkrankheit*, in: Die medizinische Woche, 1905
- *-Über neue Forschungsergebnisse in der Ernährungslehre*, in: Ärztliche Rundschau, 1909, Nr. 14

Literatur:

- Carl Römpler: *Versuch einer Geschichte der Burschenschaft Hannovera zu Göttingen*, Göttingen: Dieterich, 1897, S. 216
- Theo Lampmann: *Geschichte der Burschenschaft Hannovera-Göttingen seit Anfang der neunziger Jahre bis 1928*, Hannover: C. V. Engelhard, S. 396
- Henning Tegtmeyer: *Mitgliederverzeichnis der Burschenschaft Hannovera Göttingen 1848 – 1998*, Düsseldorf: Eigenverlag, S. 37

Weblink:

- Literatur von Carl Scherk im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek